

Ferrari in Hameln am Baum zerlegt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 02. August 2015 um 14:26 Uhr

Führerschein und Auto los...

Gewiss nicht weil er zu langsam gewesen wäre: Hamelner hat seinen Ferrari in der Innenstadt am Baum zerschreddert

Sonntag 2. August 2015 - Hameln (wbn). Jede Form der Raserei hat irgendwie ihren Preis. Gut, dass es nicht immer auch Menschenleben sind. Aber die Gefährdung unschuldiger Unbeteiligter ist auch in diesem Fall nicht von der Hand zu weisen: Ein mit zwei Männern besetzter Ferrari ist gestern Nacht auf der Deisterstraße in zwei Teile zerrissen worden, als das außer Kontrolle geratene Fahrzeug gegen zwei Bäume geprallt war.

Jetzt ist der aus Hameln stammende Ferrari-Fahrer den Lappen los, den Ferrari ebenfalls – und um die Erkenntnis reicher, dass er auch nicht Ferrari fahren kann. Hameln ist eben nicht Monte Carlo – auch bei Nacht nicht! Und die weitere Erkenntnis: Der nächste, der sich kaputt fährt, der ist heute Morgen schon aufgestanden...

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Samstagabend (01.08.2015) kam es auf der Deisterallee zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr gegen 23.20 Uhr ein mit zwei Männern besetzter Ferrari die innerörtliche Deisterstraße mit weit überhöhter Geschwindigkeit stadteinwärts. Hinter der Einmündung Falkestraße geriet der Ferrari außer Kontrolle und schleuderte links über die Gegenfahrstreifen.

Anschließend prallte das Fahrzeug gegen zwei Bäume und wurde teilweise auseinandergerissen. Der 42-jährige Fahrer und der 36-jährige Beifahrer (beide aus Hameln) wurden mit eher leichteren Verletzungen durch Rettungswagen in ein Hamelner Krankenhaus transportiert. Weitere Personen wurden nach jetzigem Stand nicht konkret gefährdet. Der Führerschein des 42-Jährigen wurde sichergestellt. Am Ferrari entstand Totalschaden.

Ferrari in Hameln am Baum zerlegt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 02. August 2015 um 14:26 Uhr

Die Sachschadenshöhe lässt sich derzeit nicht abschließend beziffern, dürfte jedoch im oberen fünfstelligen Euro-Bereich liegen. Die Deisterallee war während der Unfallaufnahme und anschließenden Fahrbahnreinigung bis 01.20 Uhr voll gesperrt. Während der ersten Unfallursachenermittlungen ergaben sich neben der hohen Geschwindigkeit des Ferrari Anhaltspunkte auf eine mögliche Beteiligung eines Pkw BMW, der im Nahbereich des Ferrari gesehen wurde, sowie eines angeblichen Linksabbiegers, der aus der Innenstadt kommend auf das Tankstellengelände abgebogen sein soll.

Die Rollen dieser beiden Fahrzeuge in diesem Unfallgeschehen stehen noch nicht eindeutig fest und müssen durch Vernehmungen verifiziert werden. Die Ermittlungen dauern an. Gegebenenfalls wird nachberichtet. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 05151/933-222 mit der Polizei Hameln in Verbindung zu setzen.“